

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-  
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

## Projektgruppe Sport

Am 07.07.2009, 10 Uhr im Stadtteilbüro

Es waren 2 Teilnehmer anwesend und 3 entschuldigt.

Zukunft Hallschlag: Andreas Böhler

### Ergebnisprotokoll

#### Ausschreibung Layout Broschüre

Bisher hat sich noch niemand auf den Aushang zur Layout Erstellung in der Johannes-Gutenbergschule gemeldet. Herr Dulisch (Lehrer) wird nochmals gezielt Schüler ansprechen. Außerdem sollen auch privat nochmals Personen angesprochen werden. Wird niemand gefunden, wird vom Büro Weeber+Partner ein Layoutvorschlag erstellt. Die Abrechnung der ausgeschriebenen Kosten erfolgt über Rechnungstellung. Der Auftragnehmer hat das Einkommen dann entsprechend anzugeben und zu versteuern.

Vorgehen:

- ▶ Bis Ende Juli soll jemand gefunden sein, der ein Layoutvorschlag erstellt. Inhalte und Rahmendaten zur Broschüre, die bereits in früheren Sitzungen überlegt wurden, werden durch Herrn Böhler entsprechend weitergegeben.
- ▶ Die Person erstellt einen Entwurf und stimmt diesen bei einem Treffen mit der Projektgruppe anschließend ab. Sie wird weniger ausführlich als die Broschüre von WN-Süd VITAL ausfallen.
- ▶ Die Broschüre soll bereits im Herbst oder Anfang des neuen Jahres fertiggestellt sein. Damit die Information die Zielgruppe erreicht und gelesen wird, soll sie über die Kindergärten und Schulen an die Eltern mit einem kurzen Hinweis persönlich verteilt werden (Elternabende).

#### Stadtteilzeitung

Herr Böhler informiert über die Überlegungen einer Stadtteilzeitung für den Hallschlag, welche in der Projektgruppe lokale Ökonomie aufgekommen ist. Auch hierin kann explizit auf die Sportvereine und deren Angebote hingewiesen werden.

#### Ferienprogramm / Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum

Zur Finanzierung von Sportangeboten auf öffentlichen Räumen gibt es vom Sportamt der Stadt Stuttgart noch keine konkreten Aussagen (Sportförderrichtlinien). Erst wenn dies geklärt ist, können Angebote stattfinden.

#### Weitere Ideen

Aufgrund der geringen Größe der Projektgruppe soll zunächst die Infobroschüre fertiggestellt werden, bevor neue Ideen angepackt werden.

Ein großes Potential liegt in der Zielgruppe der Senioren im Stadtteil (Migranten). Außerdem muss versucht werden, die Menschen auch über Schnupperangebote hinaus für den Sport zu begeistern. Gratis-Angebote werden gerne angenommen, sind aber dauerhaft nicht leistbar. Über ein kostenfreies Bewegungsangebot im Sprachtreff des

Café "nachbar" sollen neue Bewohner gewonnen werden (es startet ab der KW29). Integration durch die Angebote im Sportverein zu fördern, ist oft schwierig, da viele Vereine im Stadtteil ihre eigenen Sportgruppen mit Landsleuten organisieren und anbieten.

### **Sonstiges**

Herr Böhler informiert über den Stand der Bolzplätze. Es wird angemerkt, dass in der Projektgruppe in Zukunft noch besser und früher über Veränderungen und Planungen – gerade auch den Sport betreffend – informiert werden muss.

### **Verabredungen**

<b>Wer?</b>	<b>Macht was?</b>	<b>Bis wann?</b>
Teilnehmer	- Personen ansprechen, die Layout für Broschüre erstellen	bis Ende Juli
STM	- erneut Rückmeldung Schule abfragen	bis Ende Juli

Ein neuer Termin für das nächste Treffen wird mit Person vereinbart, die Layout erstellt. Die nächsten Termine werden ab sofort abends stattfinden.